

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Kriegsbericht V

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Herr Nebelspalter!

ich das dortige Stadttheater. Man gab die Oper „Die Jüdin“ mit dem auch in Zürich wohlbekannten Sänger Bernardo Bernardi in der Partie des Juden Cleazar. Nach dem vierten Akt überreichte man dem Sänger einen lebensgroßen Blumenkorb von ziemlichem Gewicht. Ich besuchte meinen Freund Bernardi im Snifchenakt in seinem Ankleide-raum und fand ihn damit beschäftigt, den Inhalt des Korbes zu untersuchen. Mit Schmunzeln holte er einen großen, geräucher-ten Schweineschinken heraus. Der ebenfalls eingetretene Direktor sah erst den Schinken, dann den in der Maske Cleazars vor ihm stehenden Künstler an und sagte dann trocken: „Ein Schweineschinken für den Juden.“

Diese Geschichte fällt mir immer wieder ein, jezt, wo ich mich im Kriegsgebiet befinde. Ich darf Ihnen nach behördlicher Vorschrift den Ort meines Aufenthaltes im Briefe nicht nennen, wenn Sie aber etwas schlau sind, was ich — nach der Umwandlung der erwarteten Havana in Stumpen — anzunehmen vorauszusehen vermag, so können Sie aus dem Poststempel die Erfahrung entnehmen, deren Vergewisserung Sie mir durch eine Antwort in Erscheinung bringen können. — Hoffentlich verstehen Sie die Windungen des wortgefüggigen Satzes, den ich so aufbauen mußte, um das, was damit gesagt werden

# BASEL

# Rote Radler St. Gallen

**Radler** **St. Gallen**  
Inhaber: G. TSCHUMPER  
Hintere Davidstrasse Nr. 8

**Uhrmacher**  
Spezialität: CITY - Chronometer  
Omega, Zenith, Int. Watch Co.  
**Trau - Ringe**  
Sihlstrasse 3 — Cityhaus  
vis-à-vis Jelmoli  
Zürich 1

**Transport** von Gepäck, Waren, Mobiliar,  
:: Kassen und Klavieren :  
**Reinigung** von Fenstern, Küchen und  
:: Bädern aller Art : 1547



folgte, den überwachenden Augen des Gefeches zu entziehen. Mit einer ähnlichen Wendung (Wind in übertragenem Sinne) verbleibe ich für diesmal und hoffentlich noch für mehrere male Ihr

Traugott Unverstand.

Nachschrift: Bitte, erschrecken Sie nicht, wenn nun in meinem nächsten Bericht der Krieg von mir erklärt wird — das heißt, von mir eine Erklärung erhält, denn als Neutraler begnüge ich mich damit.

#### Appenzeller

Auf einem Patrouillengang stürzte ein Soldat eines Gebirgsinfanterie-Bataillons über eine elf Meter hohe Felswand. Er blieb geraume

Zeit betäubt. Als er endlich die Augen aufschlug, gewahrte er den Hauptmann und zwei Sanitätsfoldaten neben sich; einer der letztern bot ihm einen Becher mit Wasser. Er leerte den Becher, reklamierte dann aber: „Wie höch muess me denn eigetle abgehele, bis me e Gläsl Bränz überchonnt?“ 21. K.

#### Anspruchsvoll

Auf einem Markte bot ein Verkäufer Kühner an. Einem Käufer gegenüber versiegte er sich zu der Behauptung, daß diese Kühner tagtäglich ein Ei legen würden, 365 pro Jahr. Doch der Käufer antwortete nur: „Bloß!“ und ging seines Wegs. Es war nämlich ein Schaltjahr.

Gfkh

#### Im Elsaß

Ein Preuße schaut im Elsaß einem Bauer zu, wie er etwas isst und fragt: „Was pflanzen Sie denn da?“ Der Bauer erwidert: „Kardöpfel!“ „Aber, man sagt doch nicht Kardöpfel, sondern Kartoffeln!“ morauf der Landmann meint: „Und bis se üsekume, heiße se viellichte pommes de terre!“ 21. B.

Wenn die Friedensverhandlungen beginnen, sollte jeder Mann sein bestes Kleid anziehen, sich vorher aber mit Jägers Sicherheits-Kasier-Apparat ohne Verletzung fadellos rasieren, um dieses freudige, für die ganze Welt erlösende Ereignis festlich zu begehen. Der neueste Spezialkatalog von Rudolf Jäger, Stahlwaren in gros, in Davos-Platz 33, oder Rudolf Jäger, Billale in Glarus, unterrichtet Sie gratis und franko über alles in dieser Beziehung Wissenswertes.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant „Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

**KINO Helvetia** Bern (bei d. Hauptpost) Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

**Massage** Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Rosa Bleuel — Telefon Nr. 4788

**Hotel Maulbeerbaum, Bern** Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an. **Café-Restaurant** Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: **Erstklassige Künstler-Konzerte!** Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

**Wildische Haarpflege** gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. **Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN III. Etage 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

**Alkoholfreies Restaurant L. Grünig** vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

**Moderne Damen- u. Herren-Schuhe** **HOCH** „au Dock“ Bern, Marktgasse 13.



**RINNER'S WIENER CAFÉ**

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl-Bräu Pilsner Kaiser-Quell Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich **H. Rinner** 1400

**Gebrüder GIESBRECHT** Bern



**Berner Spiegel-Manufaktur** Glasschleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1593

**Hotel-Pension Schweizerhaus** am Gurten bei Bern Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen **Schöne Spaziergänge** daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet **Pensionspreise:** 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin **Familie Abderhalden.**

Besuchen Sie das **Crêmerie-Restaurant** Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

**Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi** Waghausgasse, Bern

**Bern Pension Hortensia** 8 Minuten v. Bahnhof Bahnhofplatz — Laupenstrasse 1 Telefon 3948 — I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

**BERN Fuss-Arzt** Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telefon 1799 A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof Manicure — Massagen

Die schönsten liefert **Cichés Th-Meister** BERN

**Gegen Haarausfall** Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1553

**Zentral-Waschanstalt** Telefon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33 1659 Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen **STEREOTYPEN** nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an. Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise. **JEAN FREY, Buchdruckerei** Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.

**Weinfelden Thurgau Hotel „Merkur“** Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricker.**

**Höchste Neutralität** „Herr Meier scheint wirklich nicht nur gegen andere, sondern auch gegen sich selbst absolut neutral zu sein.“ „Woran sehen Sie das?“ „Ich beobachtete ihn beim Essen. Er verzehrte gerade ein Butterbrot. Als er nun die Scheiben in den Mund schob, drehte er sie abwechselungsweise um, damit nicht immer die Butter obenaufl war.“ Gfkh

**Romanblüte** Eben wollte der Herr Sörster seine geliebte Pflanze in Brand stecken, als er zu seinem Leidwesen wahrnehmen mußte, daß er kein einziges Streichholz bei sich hatte. Kurz entschlossen, zündete er daraufhin eine Sigarre an. 21. St.

**Bitte, telephonieren Sie**

**250** Auto-Taxameter

**Zürich** Tag- und Nachtbetrieb